

Strukturiertes Behandlungsprogramm für Diabetes mellitus Typ 2

Eine Information für Patienten

Ihre Krankenkasse bietet ein spezielles Behandlungsprogramm für Versicherte, die an der chronischen Krankheit Diabetes mellitus Typ 2 leiden. Dieses Behandlungsprogramm umfasst eine besondere Betreuung zur Verbesserung der Lebensqualität. Durch Ihre aktive Teilnahme an diesem Programm wird Ihre Behandlung optimiert und Sie werden gut informiert sowie umfassend beraten. Deshalb sollten Sie dieses Behandlungsprogramm mit all seinen Vorteilen nutzen.

Ihre individuelle Betreuung bildet den Schwerpunkt dieses Behandlungsprogramms. Sie werden durch intensive Beratung, qualifizierte Schulungen und umfassende Informationen in die Lage versetzt, gemeinsam mit dem Arzt Ihres Vertrauens individuelle Therapieziele festzulegen und aktiv an der Umsetzung mitzuwirken. Die wesentlichen Therapieziele sind:

- Vermeidung typischer Diabetessymptome wie Müdigkeit, starker Durst und häufiges Wasserlassen,
- Senkung des Schlaganfall- und Herzinfarkttrisikos,
- Vermeidung von Folgeschäden an Nieren und Augen, die Nierenversagen und Erblindung nach sich ziehen können,
- Vermeidung von Nervenschädigungen und dem diabetischen Fuß-Syndrom,
- Vermeidung von Nebenwirkungen der Therapie (z.B. Unterzuckerungen).

Dieses Behandlungsprogramm, das auch Disease-Management-Programm genannt wird, wurde gemeinsam von Ärzten, Wissenschaftlern und Krankenkassen im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums erarbeitet und ist in eine gesetzliche Grundlage überführt worden. Die Inhalte unterliegen hohen Qualitätsanforderungen, die regelmäßig von einer neutralen Stelle überprüft werden.

Die medizinische Behandlung

Im Rahmen dieses Behandlungsprogramms sorgen alle Beteiligten dafür, dass Sie eine auf Ihre Situation abgestimmte Behandlung erhalten, die auf aktuellen, wissenschaftlichen Erkenntnissen beruht. Aufgrund der gesetzlichen Grundlagen werden in dem Programm auch Wirkstoffe zur Blutdrucksenkung, Blutzuckereinstellung und zur Behandlung von erhöhten Blutfettwerten sowie von diabetischen Nervenschäden genannt, die vorrangig verwendet werden sollen. Dazu gehören beispielsweise:

- Insulin, Sulfonylharnstoffe, Biguanide
- Thiaziddiuretika, Betablocker, ACE-Hemmer
- Pravastatin, Simvastatin
- Amitriptylin, Carbamazepin, Gabapentin

Der von Ihnen gewählte Arzt ist Ihr Koordinator im Programm

Sie wählen einen Arzt Ihres Vertrauens, der Sie in allen Fragen berät und unterstützt. Das Programm sieht vor, dass Ihr Arzt Sie über Nutzen und Risiken der jeweiligen Therapie aufklärt, damit Sie gemeinsam mit ihm den weiteren Verlauf und die Ziele der Behandlung festlegen können. Er wird mit Ihnen regelmäßige Untersuchungstermine vereinbaren. Darüber hinaus übernimmt Ihr Arzt die nötige Abstimmung mit anderen Fachärzten und Therapeuten und sorgt dafür, dass alle Spezialisten reibungslos zu Ihrem Wohl zusammenarbeiten. Dies wird in diesem Behandlungsprogramm durch Beschreibungen zur Zusammenarbeit der Ärzte untereinander oder auch mit Krankenhäusern unterstützt. Außerdem prüft Ihr Arzt immer wieder, ob Sie eine Behandlung durch weitere qualifizierte Spezialisten benötigen. So ist beispielsweise mindestens einmal im Jahr eine augenärztliche Untersuchung im Programm vorgesehen.

Im Rahmen dieses Behandlungsprogramms erstellt Ihr Arzt regelmäßig eine ausführliche Dokumentation mit Ihren persönlichen Behandlungsdaten. Sie erhalten jeweils eine Kopie, die Ihnen jederzeit den Überblick über Ihre Behandlung ermöglicht.

Die von Ihnen und Ihrem Arzt unterschriebenen Dokumentationsbögen werden von Ihrem Arzt an eine beauftragte Datenstelle übermittelt. Die Daten werden je nach Zuständigkeit an Ihre Krankenkasse, die Kassenärztliche Vereinigung und eine gemeinsame, von Krankenkassen und Ärzten getragene Einrichtung weitergeleitet und dort ausschließlich für Zwecke der Durchführung des Programms, z.B. zu Ihrer Beratung und Erfolgskontrolle des Programms, genutzt. Die Daten aller teilnehmenden Ärzte und eingeschriebenen Versicherten werden in der gemeinsam getragenen Einrichtung nach wissenschaftlichen Methoden ausgewertet. Ihr Arzt erhält halbjährlich einen Bericht über die Ergebnisse dieser Auswertung. Möchten Sie an einem Programm außerhalb des Zuständigkeitsbereichs Ihrer Krankenkasse teilnehmen – z.B. bei Aufenthalt in einem anderen Bundesland – werden Sie von der Krankenkasse in dieser Region im Programm betreut und die Daten von den dort ebenfalls vorgesehenen Stellen angenommen und verarbeitet.

Patientenschulungen

In qualifizierten Schulungen lernen Sie, Ihr Leben und Ihre Erkrankung besser aufeinander abzustimmen. Dabei geht es z.B. um die richtige Ernährung, die Blutdruck- und Blutzucker-Selbstkontrolle, die Interpretation der Werte und die richtigen Folgerungen aus den Messungen. Die Krankenkassen können zusätzlich behandlungsunterstützende Maßnahmen anbieten.

Wann können Sie teilnehmen?

Voraussetzung für Ihre Teilnahme an diesem Behandlungsprogramm ist,

- dass Sie gesetzlich krankenversichert sind,
- dass Ihre Diabeteserkrankung eindeutig diagnostiziert ist,
- dass Sie grundsätzlich bereit sind, aktiv am Programm mitzuwirken,
- dass Sie schriftlich Ihre Teilnahme und Einwilligung erklären. Entsprechende Unterlagen erhalten Sie von Ihrer Krankenkasse oder von Ihrem Arzt.

Ihre Teilnahme an diesem Behandlungsprogramm ist freiwillig und für Sie kostenlos

Die Teilnahme am Programm kann jederzeit von Ihnen ohne Angabe von Gründen beendet werden, ohne dass Ihnen dabei persönliche Nachteile entstehen.

Der Gesetzgeber sieht ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Programm vor, wenn Sie beispielsweise innerhalb von zwölf Monaten zwei Untersuchungs- oder Schulungstermine ohne plausible Begründung nicht wahrgenommen haben. Deshalb ist Ihre aktive Mitarbeit von entscheidender Bedeutung für eine erfolgreiche Behandlung.

Ihre Krankenkasse möchte, dass Sie wieder unbeschwerter am Alltagsleben teilnehmen können. Dabei hilft Ihnen dieses Behandlungsprogramm.